



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0005/2025		Datum: 10.01.2025	
Dezernat 1			
Verfasser:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	Az.:	
Betreff:			
Stand der Projekte / Aktuelle Projektliste des KGRZ			
Gremienweg:			
30.01.2025	Werkausschuss "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz"	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Unterrichtung:

Der Werkausschuss nimmt den aktuellen Stand der Projekte anhand der Projektliste sowie die nachfolgende kurze Darstellung einzelner Projekte zur Kenntnis.

Inhalt

Alarm- und Einsatzplan (Energiekrise SVKO)	1
Projekt: Infrastrukturertüchtigung im Rahmen des AEP SVKO	2
eGovernment & Verwaltungsmodernisierung	2
Projekt: OZG	2
Projekt: WinOwiG	2
Projekt: Onlineanträge Sissy, Alf, Lunch	2
Projekt: HomeOffice / eCollaboration	3
Interkommunale Zusammenarbeit	3
Projekt: Ausbau der VOIS Plattform auf der technischen Plattform K2	3
KGRZ eigene Projekte	4
Projekt: BSI Zertifizierung	4
KGRZ Betriebsthemen	4
Informationen zu (Bau-)Projekten mit „IT-Bezug“	4
Breitbandausbau Schulen (FTTH)	4
Glasfaserausbau SV Koblenz	5
Anlagen	5

Alarm- und Einsatzplan (Energiekrise SVKO)

Projekt: Infrastrukturertüchtigung im Rahmen des AEP SVKO

Aktueller Sachstand

Die neue passive Leitung zur direkten Anbindung der Feuerwache 1 ist fertig gestellt, jedoch noch nicht in Betrieb genommen. Im Krisenfall könnte dies notfallmäßig kurzfristig erfolgen. Für eine Regelbetriebnahme muss ein Termin mit der Feuerwehr und dem KGRZ gefunden werden, zu dem die vorhandenen beiden Netzwerkverteilerschränke vollumfänglich neu aufgebaut werden müssen. Aufgrund von Platzmangel ist eine Parallelaufbau leider nicht möglich.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2024

Hierzu gibt es keinen neuen Sachstand. Das Projekt befindet sich aufgrund urlaubs- und krankheitsbedingter Abwesenheitszeiten der Mitarbeitenden um ca. 8 Wochen in Verzug.

eGovernment & Verwaltungsmodernisierung

Projekt: OZG

Zum Umsetzungsgrad des OZG erfolgt eine separate, ausführliche Berichterstattung im Rahmen einer weiteren Unterrichtungsvorlage des IT-Managements.

Projekt: WinOwiG

Aktueller Sachstand

Aufgrund von Personalressourcenmangel im Bereich der Projektleitung und des Fachteams konnte das Projekt nicht nennenswert weitergeführt werden. Die Umsetzungsplanung wird in Q1 2025 neu aufgestellt. Das KGRZ wird dann entsprechend der Erfordernisse beteiligt.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2024

Der abschließende Bericht zum Penetrationstest wurde der Verwaltung vorgelegt und die darin geforderten Maßnahmen sind inzwischen umgesetzt.

Die Admin-Schulungen und die Umstellung von EuroWiG > WinOwiG finden Ende Oktober/Anfang November 2024 statt.

Leitstelle:

Die Umstellung der Leitstelle in den Live-Betrieb kann erst nach dem noch durchzuführenden Austausch der Hardware stattfinden.

Projekt: Onlineanträge Sissy, Alf, Lunch

Aktueller Sachstand

Nach Rückmeldung der Fachdienststelle gibt es aktuell nur wenig Neues zu berichten. Die koveb konnte bisher noch nicht das benötigte Datenfeld liefern, sodass die Verarbeitung noch ohne Haltestelleninfo erfolgt. Auch die Programmanpassungen bzw. Zuarbeiten des Herstellers sind noch nicht geliefert/getätigt worden. Im Home-Office ist das Programm noch nicht stabil, die Analyse wird fortgeführt.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2024

Die Onlineanträge laufen stabil und flüssig.

Was noch aussteht, ist die Ablösung des Datenbanksystems Access. Lt. Mikropro soll die Anwendung künftig online-basiert genutzt werden können. Weitere Details zu der Neuentwicklung werden aktuell noch nicht bekannt gegeben. Die Umstellung ist für 2025 vorgesehen.

Bzgl. der Anpassung der Haltestellen-Abrechnung wartet die Stadt noch auf die Zuarbeit von den koveb (Anpassung/Konfiguration eines Datensatzes für den Export aus Sissy heraus).

Sobald der geänderte Datensatz geliefert und eingepflegt wird, können die Bestellungen mit Haltestellenbezug bearbeitet werden. Bis zur Lieferung des geänderten Datensatzes werden diese nach den alten Regeln - ohne Haltestellenbezug – bearbeitet.

Inzwischen hat die Fa. Mikropro einige Neuerungen in ihre Software aufgenommen. Es können nun auch Vorgänge im Bereich „freigestellter Schülerverkehr“ (Taxi Sonderbusse etc.) bearbeitet werden. Lt. Auskunft des Amtes 40/Kultur- u. Schulverwaltungsamt fehlt es hier lediglich noch am „sauberen Export“ der Daten. Sobald dieser erfolgreich umgesetzt werden kann, könnte die Software auch in diesem Bereich zum Einsatz und damit zu einer 100%igen Auslastung kommen.

Abschließend berichtet das Amt 40/Kultur- und Schulverwaltung noch, dass aktuell die Lauffähigkeit der Anwendungen Sissy, Alf und Lunch auf NRX-Geräten (siehe Projekt HomeOffice/mobiles Arbeiten) getestet wird.

Projekt: HomeOffice / eCollaboration

Aktueller Sachstand

Aktuell gibt es innerhalb der Stadtverwaltung (Kernverwaltung) 842 Homeoffice Zugänge. Darüber hinaus noch 75 weitere für sonstige städtische Bereiche (GmbH usw.). Es wurden bisher 512 Arbeitsplätze nach dem neuen NRX (Notebook Konzept) ausgerollt. Mit einer Umstellung im Bereich der zentralen Firewall (deutliche Erweiterung der Kapazität) sollen die zum Teil merklichen Latenzen aufgrund der strikten netztechnischen Regelwerke verkürzt werden.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2024

Die Systeme laufen stabil, der weitere Rollout wird Fachbereichsweise in Abstimmung mit dem IT Management fortgeführt; die „intensive“ Projektentwicklungsarbeit ist damit dem Grunde nach abgeschlossen. Im weiteren Verlauf des Projekts geht es jetzt darum, die Lauffähigkeit einzelner Fachverfahren auf den NRX-Geräten zu prüfen (siehe hierzu wie vor im Projekt „Onlineanträge Sissy, Alf, Lunch“).

Interkommunale Zusammenarbeit

Projekt: Ausbau der VOIS Plattform auf der technischen Plattform K2

Aktueller Sachstand

Es gibt Verzögerungen in den Umsetzungsprojekten auf Seite der fachlichen Betreuung durch den aktuellen Betreiber im Bereich des KFZ-Wesen. Die KommWis eskaliert dies aktuell.

Aus technischer Sicht ist alles vorbereitet. Eine Prüfung durch das Kraftfahrtbundesamt zur Nutzung der Onlinevorgänge für das KFZ-Wesen wurde durchgeführt und bestanden.

Erste Kommunen haben mit der Migration des KFZ-Wesen nach VOIS | KFZ begonnen. Das KGRZ wurde von KommWis mit der Bereitstellung eines zentralen KFZ DMS für Rheinland-Pfalz beauftragt.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2024

Die VOIS Betriebsplattform läuft stabil, was sich auch im Wahlzeitraum unter erhöhter Last bewiesen hat. Die Anbindung an das KNRP wird auf Seiten von Koblenz noch erweitert, um den künftig steigenden Anforderungen an diese RLP Betriebsplattform gerecht zu werden. In der Umsetzung des Projektes VOIS | KFZ gibt noch vereinzelte Fragestellungen zur technischen Umsetzung des anzubindenden DMS Systems und ein AUDIT bzgl. der KBA Anbindung.

In den nächsten Monaten werden die Beauftragung durch den ZIDKOR für die Inbetriebnahme der teilnehmenden Kommunen an den neuen Modulen erwartet.

KGRZ eigene Projekte

Projekt: BSI Zertifizierung

Aktueller Sachstand

Der offizielle Antrag an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zur Zertifizierung wurde am 20.12.2024 gestellt. Am geplanten Zeitplan bis Ende Mai/Anfang Juni 2025 bis zur Zertifizierung wird weiterhin festgehalten.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2024

Im Rahmen der geplanten BSI Zertifizierung befinden wir uns aktuell in der Phase „Basis Check“. Die Bearbeitung der vom BSI vorgegebenen Themen- und Fragenkataloge wird voraussichtlich noch bis Ende 2024/Anfang 2025 andauern.

KGRZ Betriebsthemen

Neben den aus Sicht der Verwaltung umzusetzenden Projekten gibt es eine große Zahl an Betriebsaufgaben/Projekten die zusätzlich zur allgemeinen Systembereitstellung (Normalbetrieb) Ressourcen im KGRZ binden. Diese sind letztlich die Basis für das Erbringen der Services durch das KGRZ und die IT-Projekte der Stadtverwaltung.

Breitbandausbau Schulen (FTTH)

Aktueller Sachstand

Die beabsichtigte Förderung des Landes kann mit dem gegenwärtigen Projektumfang nicht realisiert werden. Aufgrund des begrenzten Umfangs (ausschließliche Anbindung von 8 Schulstandorten) wird aus Sicht des Landes das Förderziel einer flächendeckenden Anbindung nicht erfüllt. Derzeit wird als mögliche Alternative ein vorgezogener privatwirtschaftlicher Ausbau der Telekom ohne Förderung und Eigenanteil der Stadt geprüft.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2024

Die überarbeiteten Angebote der Bieter wurden eingereicht. Aktuell befindet sie die Stadtverwaltung in den Detailfragen zum Vertragsabschluss, zusätzlich wird von der Verwaltung versucht Fördermittel des Landes zu erhalten. Von Seiten der Schulverwaltung wurden Schulen definiert, für die dieser FTTH Anschluss förderlich wäre.

Glasfaserausbau SV Koblenz

Aktueller Sachstand

Die Fertigstellung des Ausbaus zur Erschließung des Schulstandortes Karthause soll in der 2. Februarhälfte 2025 erfolgen.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2024

Das Ausschreibungsverfahren für die Anbindung der Karthause ist abgeschlossen. Das Projekt befindet sich diesbezüglich in der Umsetzungsphase.

Die Anbindung des neuen „Scanzentrums der SV Koblenz“ in der Rathauspassage wurde durch die Bauherrengemeinschaft genehmigt. Die Einbringung des Leerrohres übernimmt danach die Bauherrengemeinschaft, die Einblasung des Glasfaserkabels übernimmt die Stadt Koblenz.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2024

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibung der Anbindung der Karthause. Darüber hinaus findet eine Prüfung der Anbindung „Neues Scanzentrum der SV-Koblenz“ in der Rathauspassage statt.

Anlagen

IT-Projektliste

Abkürzungsverzeichnis